

Programm xxxx, xxxx im X-Reg, xxxx: Adresse im EPROM

Display: wie bei DUPLICATE: **&0000** | R: **&FF** ■ E: **&FF**
Eingabe Check

Beim Einsprung muss in der Zelle R immer FF stehen, dann weiter zur EPROM
Einsteckroutine → Display.

Tastatur: Ziffern **0-9** ; Buchstaben **A-F** → Hexeingabe (2 Stellen), bei falscher Zahl ?

Zeichen / : Umschaltung auf DEZ-Eingabe (3 Stellen)

Taste	„+Zeichen :	Eingabe eines Buchstabens oder Zahl /Zeichens als ASCII-Zeichen im EPROM („A : 2 Zeichen)
-------	-------------	---

Zeichen **M** : Display **M**= Eingabe einer neuen EPROM-Adresse → **ENTER** → Rücksprung in normales Display.

Taste	CL :	Löschen der eingegebenen Hex/Dez-Zahl/ASCII-Wert → R: FF
-------	-------------	--

Taste	ENTER :	Normaldisplay, Übernahme des in R stehenden Wertes in das EPROM.
		Bei M= : Rücksprung zu Normaldisplay.

Taste	▲▼ :	Eine Adresse im EPROM vor oder zurück, mit Autorepeat
-------	------	---

Taste **ON/BREAK** : Rücksprung zur EPROM Entfernroutine.

Programmierung mit anschließendem Kontrollcheck, (bei Fehler Beep 1).
PU ein (25Volt ein) → Programmierung des Bytes → PU aus (25Volt aus).

Sonstige interne Adressen:

77F0 HB

77F1 LB relative EPROM-Adresse → U-Reg

77F2 HB

77F3 LB absolute EPROM-Adresse → Y-Reg

77FD, 77FE, 77FF → Zwischenspeicher und Kontrollspeicher für das zu programmierende Byte

EPROMER BSYS 11, 1700 – 1DE1, U: PROGRAM 8191; A: DUPLI 819D;
P: INIT 81AD; J: COPY1 81A3; L. COPY0 81A6